

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	16.07.2013
Beginn:	20:00
Ende:	21:50

Anwesende

Christian Seefisch	Oliver Kerker	Rafael Kascha	Uwe Kalle	Sven Lankeshofer
Mark Schaper	Marlo Vincenz Nowozin	Kolja Windeler	Norman Niemczok	Jens Nolden
Richard Lochte	Florian Bartsch	Christopher Lange	Vincent Bertram	Knut Milbradt
Daniel Drechsler	Christian Schickedanz	Christoph Gaebel	Frank Tunnat	Georg Glasewald (Gast)
Frederick Adler (20:20)	Henning Seefisch (20:20)	Hans-Hermann Diers (20:30)		

Getränkekasse

Torsten (145 €), Christoph L. (23 €), Oliver K. (17 €), Marlo (15 €), Norman (8 €) und Marc (8 €) haben derzeit Schulden.

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus ^{DA}	
Grube links ^{DA}	Karsten (T3) (abwesend): Das Getriebe ist ausgebaut und beim Instandsetzer. Die notwendigen Ersatzteile sind bestellt. Planmäßige Fertigstellung ist bis Anfang August.
Grube rechts	Florian (RX8): Wagen wurde gestern angelassen und hat die gesamte Zeit geräuchert und einen Ölfleck hinterlassen, da eine Schlauchklemme durchgerostet ist. Die Ursache für den Rauch wurde bisher nicht gefunden. Aufgrund der Klausurenbelastung kann in den kommenden Tagen nur wenig geschraubt werden.
Mehrzweckarbeitsplatz	Oliver K. (Frosch): Bremsen wurden gemacht und die Mega-Squirt funktioniert jetzt. Bei der Demontage der Räder wurde festgestellt, dass falsche Radmuttern verbaut sind. Passende Muttern wurden bestellt und sollen demnächst eingebaut werden. Zur Vergasersynchronisierung wurde ein Werkzeug gekauft, mit dem demnächst die Vergaser eingestellt werden sollen. In einer Woche soll der Wagen die Halle verlassen.
Garage links	Richard (Volvo): Es konnte in letzter Zeit aufgrund der Arbeitsbelastung wenig gearbeitet werden. Ab nächster Woche wir allerdings wieder aktiv gearbeitet.

Garage rechts	<p>Mark (Mazda):</p> <p>Das Radhaus wurde von innen komplett rekonstruiert und konserviert. Demnächst wird die Stelle noch mit Mike Sanders konserviert. Außerdem wurde der Innenraum vom Schimmel befreit. Im nächsten Jahr wird die andere Fahrzeugseite bearbeitet. Die nächsten 2 Wochen wird der Wagen in Garage gelagert, danach verlässt er das Aka-Gelände.</p>
---------------	---

Vincent hat einen neuen Motor gekauft und will ihn in der nächsten Zeit in der Aka durchsehen. Der Motor soll bis zum 16.9. einbaufertig sein, um ihn dann auf einem Dauerarbeitsplatz einzusetzen. Für die Lagerung des Motors auf der Empore benötigt er dafür einen Motorradarbeitsplatz. Die Absprache erfolgt direkt mit den Motorrad-Schraubern.

Svens geplanter Getriebetausch konnte aufgrund der Klausurenbelastung nicht durchgeführt werden. Als Zeitraum für den Tausch sind der 24.8. bis 27.8. geplant. Dafür werden nach Möglichkeit beide Hebebühnen benötigt.

Florian stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 7 Mitglieder dafür, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Mark stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 8 Mitglieder dafür, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Sonstiges

Florian meldet, dass die Stahlplatten auf den Kabelschächten im Boden sich bei Belastung verschieben. Er schlägt vor die Platten am Kanal anzuheften.

Christian See. Stellt fest, dass auf der Empore viele Kisten und Teile herumliegen, die keinem Besitzer zuzuordnen sind. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass auf der Empore Teile nur in den Gitterboxen zu lagern sind. Ausgenommen hiervon sind die Arbeitsplätze wobei auch dort auf eine gewisse Ordnung zu achten ist, um keine Unfälle durch herumliegende Teile zu provozieren.

Das Problem das die Aka-Website offline ist besteht nach wie vor. Zum Übertragen der Seite auf ein neues System sind zwei Tage an Arbeit notwendig. Vor allem vor dem Hintergrund der Außendarstellung ist die Existenz der Website sehr wichtig. Jens erklärt sich bereit auf dem nächsten Klubabend eine Reihe an Content-Management-Systemen zu präsentieren. Auf Basis eines ausgewählten Systems kann dann das weitere Vorgehen geplant werden.

Jens hat einen mobilen Fahrradständer gekauft und würde ihn gern als Dauerleihgabe in der Aka belassen. Der Klubabend spricht sich für die Aufnahme in die Aka aus. Auf dem nächsten Arbeitstag wird ein Platz ausgewählt und eine Wandhalterung für den Ständer angebracht.

Der Aka-Computer ist langsam und macht Geräusche. Jan-Philipp erkundigt sich nach einem möglichen Spender-Rechner. Sollte keiner zu finden sein, wird sich Vincent um einen Austausch-Rechner kümmern. Dem Kauf eines Rechners wurde bereits in der Vergangenheit zugestimmt, sodass keine Abstimmung notwendig ist.

Die Rechte Bühne macht Geräusche beim Verfahren. Alles deutet auf einen elektrisches Problem hin. Marlo kümmert sich um die Problemfindung. Im Zweifelsfall soll der Schalter ersetzt werden.

Christian Sch. war kürzlich bei Frau Brandes, sie möchte wissen, wie der Stand des „Frauenschaubens“ von Seiten der Aka ist. Da ein Engagement der Aka an Hiwi-Verträge für die Tutoren gekoppelt ist, wird sich der Verein erst weiter einbringen, sobald die Finanzierung geklärt ist. Sollte Frau Brandes weiterhin Interesse am „Frauenschaubens“ haben, soll sie sich an den Klubabend oder den Vorstand wenden.

Zwecks Graffiti-Gegenmaßnahmen ist ein neuer Arbeitstag gewünscht. Der Klubabend spricht sich für einen Arbeitstag vor der „Langen-Aka-Filmnacht“ aus. Aka-Mitglieder, die wissen, dass sie an diesem Tag nicht erscheinen können sind beauftragt, das Material für das Streichen zu besorgen.

Oliver hat sich bezüglich des Schrott-Containers erkundigt. Zurzeit ist eine Abholung jedoch nicht möglich.

Marlo hat für das Schrauben an seinem Auto häufiger Teile bei Govenor Autoteile gekauft, da der Laden näher an der Aka liegt und günstige Preise macht. Er hat dafür eine Kundennummer für die Aka angelegt (10217). Die Adresse des Ladens ist: Seydlitzstraße 23, 30161 Hannover. Tel.: 0511 / 5905262

Wenn Fahrzeuge auf dem Aka-Gelände geparkt werden, auch vor oder in den Garagen, sind stets die Fahrzeugschlüssel unter dem Werkstattbuch abzulegen, um das Rangieren zu ermöglichen. Es kommt immer wieder vor, dass rollbare Fahrzeuge im Weg stehen und nicht bewegt werden können, da sie abgeschlossen sind.

Frederick Adler studiert Maschinenbau an der FH-Hannover auf Bachelor. Er hat einen VW Golf 2 und einen VW Corrado. Er hat über Vereinsmitglieder von der Aka erfahren.

Protokollant: Haun